

## Bad Homburg wird wieder BOOM!Town

**Boom! Design Festival - die Konfetti-Explosion im Kopf!**

**Kurhaus Bad Homburg | Louisenstraße | Einkaufszentrum**

**Louisen Arkaden**

**27. + 28. April 2019 | 11 -18 Uhr | Eintritt frei**

Bad Homburg. „Das wird wieder ein boom!bastisches Wochenende!“ Darin sind sich Stadtmarketing-Leiterin Nina Gerlach und Ausstellungsmacherin und Designerin Anne Heisig einig. Zum vierten Mal stellen sie das Boom! Design Festival in Bad Homburgs Innenstadt gemeinsam mit der Kur- und Kongreß- GmbH auf die Beine, das „die Konfetti-Explosion im Kopf auslösen soll.“ Überraschendes, Bunt und Facettenreiches kündigt sich in der Tat für das Wochenende 27. und 28. April 2019 an. Der Bereich vom Kurhaus über die Louisenstraße bis hin zu den Louisen Arkaden wird – an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr – zur Design-Zentrale, zur Bühne und Genuss-Meile. Hier sind für die ganze Familie Bummeln, Schauen und Kaufen in Wohlfühlatmosphäre angesagt.

„Boom! steht Bad Homburg gut! Das Event hat sich zum festen Höhepunkt im Stadtkalender gemausert. Wir sind stolz darauf, dass sich junge Familien aus der Region, genauso wie Kurgäste, Bad Homburgerinnen und Bad Homburger an diesem Wochenende treffen, um gemeinsam die einzigartige Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt zu entdecken“, ist denn auch Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes von Boom!

überzeugt.

200 Aussteller rund um das Thema „handmade“ haben sich zu dem Markt angekündigt. Familien und Designfans finden alles, was das Herz begehrt, und alles, von dem sie bis jetzt noch nicht wussten, dass sie es unbedingt brauchen. Kissen, Taschen und Kleidung aus edlen und fröhlichen Stoffen, handgestrickte Accessoires, Baby- und Kinderkleidung, die mitwächst, Schmuck-Unikate, keramische Designobjekte, Papierskulpturen, originelle Illustrationen, Buchstaben aus Beton, innovative Kleinmöbel, Kunst auf Holz gedruckt, Salz- und Gewürzdesign, Retro-Designerbrillen, wetterfeste Stofftaschen, Monster und schräge Viecher aus Bio-Baumwollplüsch und noch etliches mehr findet man an den Ständen.

Dazu gibt es ein vielseitiges Programm und internationale Live-Musik. Von Songwritern, Rock, Pop-Preisträgern und jungen Troubadouren bis zu Jazz und Akustik-Pop sorgen sieben Bands für insgesamt 18 Stunden Musik und gute Stimmung in den Shoppingpausen am Kurhaus und dem Louisen-Arkaden-Platz. Im Kurhaus kann man sein handwerkliches Geschick im Näh-Studio testen und auch für Kinder gibt es viel zu entdecken: bei den Kinder-Kunstworkshops der Montessori-Schule oder beim Werkeln mit Holz in den Louisen Arkaden.

Auch Kurdirektor Holger Reuter freut sich auf die Boom! „Als erfolgreicher Kongreßstandort ist dabei nicht nur die hervorragende Arbeit unseres Teams wichtig, sondern auch die gute und langjährige Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren,“ beschreibt der Kurdirektor das Erfolgsrezept. „Seit 2017 sind die Louisen Arkaden als fester Partner mit an Bord.

Auch lokale Geschäfte und Gastronomen tragen zum Erfolg der Veranstaltung bei und profitieren von Boom!“, freut sich Gerlach. „Bad Homburger Labels und Start-Ups sind mit ihren Produkten auf dem Markt vertreten, das gibt neue Impulse für die Innenstadt und zeigt, dass Bad Homburg mehr als ‚Tradition‘ zu bieten hat.“

### Zum Programm

#### Boom!Music:

Dass Boom! mehr ist als nur Shopping, beweist das vielseitige Programm mit 18 Stunden internationaler Live-Musik auf zwei Bühnen am Kurhaus und den Louisen-Arkaden. Von Sängern und Songwritern über handgemachten Rock, Indie, Pop Jazz bis Funk, sorgen sieben Bands für gute Stimmung und rund 18 Stunden Musik zwischen den Shoppingpausen. Darunter „Di Mari“, zweimaliger „Deutscher Rock- und Pop Preis“-träger 2016 und 2017, oder der „Troubadour“-Gewinner 2018 Sven Garrecht mit seiner Band, Swing und genialen deutschen Texten. Spielfreude, gute Laune und Crossover-Jazz haben „Evas Apfel“ im Gepäck. Die jungen Radio-Newcomer „A Story For Reflection“ um den gerade mal 18-jährigen Jakob Mühleisen sorgen mit frischem Indie Pop für ausgelassene Stimmung. Die Funk-Combo „The Muffin Tops“ aus Frankfurt sowie der niederländische Sänger und Komponist Lukas Batteau und sein aus Nashville stammender Musiker-Freund und Produzent Steve Savage werden die Zuhörer mit handgemachten Songs aus eigener Feder und überzeugenden Grooves begeistern. Neben dem gesetzten Programm auf den beiden Hauptbühnen gibt es auch kleine Überraschungsgigs am Kurhaus-Beach. Das gesamte Programm findet sich unter [www.boom-designmarkt.com](http://www.boom-designmarkt.com).

## Boom!Family

Seit der ersten Boom! ist der „Männerparkplatz“ kultiger Aufenthalts- und Aushort vom Designmarkttrubel. Im Boom!Café kann man mit Bio-Smoothie, frisch gebrühtem Kaffee und duftenden Waffeln in der Sitz-Sack-Lounge entspannen oder an der „Energietankstelle“ seine Akkus bei einer Shiatsu-Massage wieder aufladen.

Kreativität ist beim Werkeln mit Holz auf dem Louisen-Arkaden-Platz gefragt. Ob Segelboot, Flugzeug oder Namensschild - Kinder können hier unter fachkundiger Anleitung Holz schnitzen, kleben und bemalen. Wer im Kurhaus sein handwerkliches Geschick erproben möchte, kann im Näh-Studio unter Anleitung eigene kleine Produkte an der Maschine nähen. Hier sind natürlich auch große Gäste willkommen.

Für zusätzlichen Bastelspaß im Kurhaus sorgt der Kinderkunstworkshop der Montessori-Schule. Alle die nicht ganz so viel Zeit mitbringen können sich über Späße mit dem beliebten Clown Filou, Ballonmodellage oder Kinderschminken freuen. Alle Kinder-Angebote sind kostenfrei, außer einem Materialkostenbeitrag im Näh Studio.

## Boom! GoodFood

Ein Garant für den Erfolg von Boom! ist nicht zuletzt der Foodtruck-Parcours auf der Louisenstraße und dem Kurhausplatz. Handverlesene Foodtrucks und Stände sorgen mit schmackhaften, kulinarischen Highlights für ein wahres Fest der Sinne. Die sprichwörtliche „Champagnerluft“ verströmt „Perle de l’Atlantique“ aus seinem Renault-Oldtimer. Passend zum Prickelwasser werden frische, französische

Atlantik-Austern serviert. Gleich daneben geht es bei Pulled-Pork-Burger und Craft Bier aus der Wetterau etwas deftiger zu. Ob saftige Volpenos, süße Chili-Schokolade mit Espresso oder vegane Leckereien – Streetfood-Fans werden auf ihre Kosten kommen. Auch die Gastronomen in den Louisen Arkaden und im Kurhaus schwingen während des Festivals die Kochlöffel und halten kleine Überraschungen auf ihren Speisekarten parat. Pünktlich am 26. April wird auch der Beach-Garden hinter dem Kurhaus mit kalten Getränken und entspannter Atmosphäre eröffnen.

Für eine stressfreie Anreise empfehlen die Veranstalter das Parkleitsystem zu beachten und die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Mehr zum Boom! Design-Festival, zum Programm und den Ausstellern unter:

[www.boom-designmarkt.com](http://www.boom-designmarkt.com)

Instagram: „boomdesignmarkt“

[facebook.com/boomdesignmarkt](https://facebook.com/boomdesignmarkt)